

## Parisfahrt der Französischkurse im Juni 2022

Bonjour Paris!



### Montag, 31. Mai

Wir mussten mitten in der Nacht aufstehen, weil der Bus pünktlich um 6.00 Uhr abfuhr.

Nach einer langen Fahrt haben wir zuerst im Hotel die Koffer ausgepackt und haben uns dann zum ersten gemeinsamen Essen im Lokal getroffen. Es war sehr lecker.

Nach dem Essen sind wir Metro zum Eiffelturm gefahren. Die Metrofahrt war für uns Vlothoer schon sehr aufregend. Jeder, der Lust hatte, konnte auf den Eiffelturm gehen oder auch fahren. Eine Klassenkameradin hatte eine kleine Panikattacke auf dem Eiffelturm, weil es doch recht hoch hinaus ging.

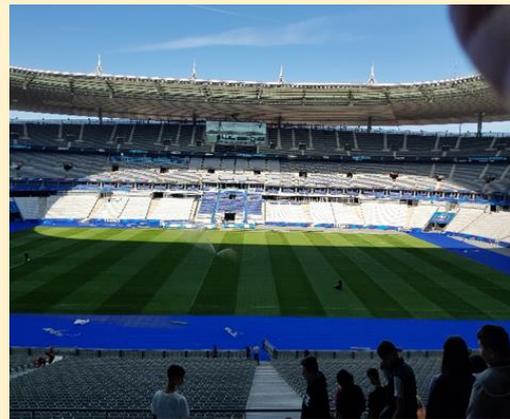
Am Ende des Tages waren wir alle sehr, sehr müde. Aber es war ein toller Tag. (Leni und Lilly)



## Dienstag, 02. Juni

Am Dienstagmorgen haben wir Sacré-Coeur und die Liebesmauer besucht. Dort war sehr viel los, und es gab viel zu sehen. Danach sind wir um circa 16 Uhr zur Fragonard und zum edlen Kaufhaus La Fayette gegangen. Das Parfummuseum war ein bisschen langweilig im Vergleich mit den anderen Aktivitäten.

Die Seinefahrt am Abend hat uns super gefallen, weil der Eiffelturm bei unserer Rückfahrt hell blinkte. Danach sind wir wie immer mit der Metro wieder zum Hotel gefahren und wir waren alle ziemlich fertig von dem Tag. Wir waren mega viel gelaufen. (Lasse und Kilian)



### **Mittwoch, 01. Juni**

Der Tag war sehr schön - aber auch anstrengend. Wir sind morgens mit dem Bus zum Stadion gefahren. Dort haben wir die Spielerkabinen von Ribéry und anderen Superfußballern gesehen.

Wusstet ihr, dass es im Stade de France ein eigenes Krankenhaus, eine Polizeiwache und ein Gefängnis gibt? Das war interessant.

Nach dem Shoppen auf der „Champs-Élysées“ ging es dann zum Louvre. Die Mona Lisa ist viel, viel kleiner als wir gedacht haben.

Zum Schluss gab es einen leckeren Burger im Hardrock Café. Natürlich gab es wieder Pommes!

(Joyce und Seyma)

**Donnerstag, 02. Juni**

Heute ging es nach dem Aufstehen nochmal nach Notre-Dame. Dorthin, wo Paris aus einer kleinen Insel in der Seine entstanden ist. Leider standen wir vor einer riesengroßen Baustelle, weil die Kirche nach dem Brand wieder aufgebaut werden muss.

Von der Rückfahrt haben wir nicht so viel mitbekommen. Erstmal war Tiefschlaf angesagt.

Am Abend kamen wir alle total erschöpft an und waren uns einig: Das war ein meeeeeega Erlebnis!

***Au revoir et à bientôt!***



